# Wiesbadener Taqblatt.

12,000 Abonnenten.

Me. 364.

Montag, den 7. August

1893.

## Dentfche Grziehung.

Unter dem Tiel: "Deutsche Erziehung.

Inter dem Tiel: "Deutsche Frziehung weröffentlichte der ber technischen Hochsche in Dresden wirkende bekannte ilesoph und Ködagog Krof. Dr. Frih Schultze im Berlag a Ernit Ginither in Leidzig unläugst ein Lehrbuch der ichnit, das den bei der bei Erziehung der Kinder von den ersten einsjahren an dis zur Bollendung des Charafters bewelt, das dom wissendigeftlichen und praftlichen Standatte die Aufgaden der Erziehung gründlich Standatte die Aufgaden der Erziehung verühlt und neue Gespunkte und Jiese hierin auffrellt. Es sei uns deshalb mut, auf einige Hauptgedanken dieser werthvollen Schrift nuch

"meriten Kapitel bespricht ber Berfasser das Hauptziel ber erzieherischen Thätigkeiten und gelangt nach Darstellung die Kriftung der disherigen Standhumste zu dem Resultate, is das Jiel der Erziehung die Richung des sittlichen arrafters sein muß. Um des Menschlichen in ihm sollen armsters seinder erziehen; das Menschlichen in ihm sollen in unsere Kinder erziehen; das Menschliche zuert und vor illem sollen wir in seiner Vildung dernässichtigen, dazu ällen wir seiner Individualität gestatten, sich frei und Atig in all' ihren Fähigteiten zu entsalten; dazu müssen it alle engherzigen Schranken der Sonder-Juterssen niedersten, die sich einer solchen freien, individualität gestatten, statischen Seine die der für der Archiven der Archiven der Erzistische Erzischliche Ethandpunkt der funnamen oder der Hunder untsaltung ind dem fittlichen Charafter untergesodnet haben wirdelung diese Ideale der Fersonischeit ist aber nur da verteilt wird der Fersonische in ihrer reichten untsaltung sich dem fittlichen Charafter untergesodnet haben wirdelung die dem fittlichen Charafter untergesodnet haben wirdelung die dem fittlichen Charafter untergesodnet haben wirdelung fied dem fittlichen Charafter untergesodnet der der nur da Versonischen Weglieben erreicht, es ist und bletzt den n. — Ideal; ober ess muß der Eporn sein, der und unterfort antreibt, unsere Kinder wie uns seldst zu der Munnellen Versonischen Versonischen der Arabe von der Kommenen. 3m erften Rapitel befpricht ber Berfaffer bas Sauptziel

Aus diesem Ziele folgt, daß Gymnassen, Real- und Solfsschulen niemals Jech-, sondern flets Erziehungs-Schulen mb ihr Unterricht fiels erziehender oder Erziehungs-Untersicht sein muß.

wie ist Untericht siels erziehenber ober Erziehungs-Unterch sein muß.

Im zweiten Kapitel spricht ber Bersassen von ber Beutung und Psiege ber Individualität bes Jöglings. Wir den hieraus hervor, was er über die Schularten undker die Emagipation ber Freuen spat: Gegenstber bem leiche von der Pflege ber Individualität sällt selbst-uftandichten eine Forderung zu Boden, die heute vielsach dankenlos erhoben wird, die Wenschen einer ein zigen ögulart für Alle. Alle Menschen sind gleich, alle über müssen des die Anter auf der die der die über müssen des die die Kaltur auf Thellung der Arbeit und, der Eine aber mehr sür die her Andere mehr sür de Thiluss. Wenn alle Kultur auf Thellung der Arbeit unt, der Eine aber mehr sür diese, der Andere mehr sür de Thilussen der mehr sür die der Verziehene Kenten Berussarten müssen wir sordern, das alles halarten einheitlich untereinander insofern verbunden sind, ü in sinnen allen ein und berselbe erzieherischen der die Allet, als sie alle ihre Schiler mit einer und berselben ellinung erfüllen.

sein, als sie alle ihre Schiller mit einer und berselben Bestinung erfüllen.

Beiter sommt der Berfosser auch auf die Reform des widlichen Unterrichts zu sprechen. Nach ausschlichter Ersterung der Frauensrage sagt er: Wie sind zu dem versterung der Frauensrage sagt er: Wie sind zu dem versterung der Frauenschlift, denkende Männer und Frauen gewiß gleichnäbig kiedigenden Ergebnisse auch der der Schiller unter den Kreissen Kulturaussgaden nur der gemeinsamen, aber versiedenen Arbeit belder von Ratur zu Kerschiedenen bemmten, aber gleichwerthigen Geschechter gelingt. Unter siedenen Kreist den den Läst sich auch das sogenannte amazipationsstreben der Frauen sachgemäß und bindig untheilen. Iede Emansipation ist sallst, die die von der autr gesetzen Grenzen des Geschiechsunterschiedes versatt und aus dem Weide einen unnathrlichen Mann machen Weiten will der Bersollen Mann machen Weiten will der Bersollen waren die Interrichtscher für Mädsen in vier Hauben er die Unterrichtscher für Mädsen in vier Kaupsgruppen gliebert und ettil einer Resorm des Unterrichts in höheren Töchtersallen den rechten Weg vorzeichnet.

Im Kapitel über die Individualität betont der Bersasser, in nicht löch der Gesche Menich, sondern auch jedes Bolf und bester Individualität ist unterfallen. Den Geschere Individualität ist unterfallen der Gesch der Verläug muß daher vollkindividuell versassen. Ihnational iche Erziehung und jeder Unterricht. Ein Kind unseres

Bolfes im Geifte eines fremben Bolfes erziehen, heißt, es aus unferem Bolfe ausstoßen. Es giebt feine größere Gunde gegen ben Eigenstamm. Deutsche Rinber follen beutsch erzogen werben. Und im Welteren werben biefe Gebanten im Einzelnen ausgeführt.

Nach den Kapiteln über die angeborenen Anlagen des Jöglings und die erworbenen Borftellungen folgen dann die Grundfäge über die eigentliche Behaublung der Kinder, über die leibliche und geiftige Bflege, die Bestrafung der Kinder mud die erzieherischen Strafmittel im Einzelnen. Mit großem Freimuts spulde der Kerfaster hierbei gegen die llebebürdung unserer Kinder in Schule und hand; er weist auf die Kachtbeile hin, die eine solchelleberanstrengung für Körper und Geist mit sich bringt, und lagt mit Necht: Der Grund der Nechtonischung unserer Kinder mit gestiger Arbeit liegt soer gar nicht allein in den gesteigerten Armpferungen unserer Kultur und in dem heißer gewordenen Kampse uns Dassein, sondern vor Allem in unserem gang salsschungsschulen. Unsere Schulen sind mehr Fachgengeschulen, ihre Lehrer mehr Fachspezialisten als Fädbagogen. Rach ben Rapiteln über bie angeborenen Anlagen bes

fallichen Schulthiften. Uniere Schuten sind mehr Hachen als Erziehungsschulen, ihre Lehrer mehr Fachspageet.

Gingehend behandelt der Berfasser die Gemütiks und Charafteevildung und versieht unter septerer die besondere paddagogische Kunst, welche mit Eine und Abstück die Untiliagen in die Innicht werter dadagogische Kunst, welche mit Eine und Abstück der Unterschäften in die Ausendagungen berbeischut, unter denen der Zögling Gelegenheit sindet, sich in situliden Hanaster zu entwicken. Aber dem erschäfterticken, situliden Charaster zu entwicken. Aber dem vorschäfterticken, situliden Charaster zu entwicken. Aber dem vorschützer das Gemüth bingutügen, heißt erft den Menschen wollenden. Unter Gemüth versiehen und in ihre Bestredungen hineitwersenten und an üben Freihen wurd die Fähigiget, sein eigenes Ich amd bie Kagentwerer und in ihre Keltredungen sineitwersenten und an üben Freihen und Seiden innig tiellundenen zu Commen. Die erste Bedingung zu einem erspreihen Wäschstum der Scharasters und Gemütikes im Kinde ist, das in dem Kreife, in dem es lebt, also vor Allem in der Famiste und im House, Freide und Freude herrsche. Dies aber wohnt nur in dem House, in welchem augleich eine echse sittliche Ledenolusi weht. Dazu muß die Gentwickelung des Gemeinischaftsgesühls kommen, als das beste Gegenmittel, um die Selbsstudt zu erzischen. Der Geift der Gemeinunftzleit, Descrwilligkeit, Warmherzischeit und Renischenliebe muß dem Kinde unversterder eingeimistwerden. Herrschaft zu genden und Kannen, je wäre die soziale Krage nie entstanden, weil sieden und von jeher in allen Familien die Kinder in deschen und Kannen, je wäre die sozialen die Kinder und bestücht der Geschen und Kannen, der kinder und ben bestätzer der keinen Klasser und von Seiner der Seinen Klasser und von Seiner der Seinen Klasser und von Seiner der Seinen Klasser und von beien Berither Sieden und Kannen, der erst terffliche und bestätzer und bes Erwerblitzer in der Leden und von der kannen, der fein der Kinder und Klasster und der für der der keinen in dene

vem 11. Levensjagte eintreten.
"Ob ber hier vorgeschlagene Schulplan," so schließt ber Berfasser biefes Kapitels, "das erlösende Wort enthält, durch welches sich das beutiche Bolt von dem auf einem Geisenselben lastendanne zur rechten Stunde befreit, wird mehr noch, als die im Alten befangene Gegenwart, die weiterblidende Jufunft entscheben. Wir glanden es zwerfichtlich und geben baber dieser Jufunft getroft und muthig entgegen."

muthig entgegen."
Möge biefe Schrift eine weite Berbreitung und eine eingesende Bendinng finden und dazu beitragen, unseren beutschen Augend auch eine wirklich beutsche Erziehung zu verschäffen!

## Bolitifde Cages - Bundichau.

Politische Tages Bundschau.

— Die antliche Jusammenftellung der Stimmenzahl, die bei den letten Reichstagswahl en jeder der einzelnen Bartelen gugesallen ist, wird noch geranme Zeit auf sich warten lassen. Anzwischen liegt eine private Jusammenstellung vor. Rach dieser haben die Konservativen rund 980,000, die Keichspartei 400,000, die Antionalisberalen 960,000, das Eentrum 1,200,000, die Antionalisberalen 960,000, das Eentrum 1,200,000 die Antionalisberalen die Solspartei 590,000, die feistnunge Bereinigung 352,000, die sozialdewofraten 1,700,000 Stimmen erstalten. Der Simmenzahl nach ist also die Sozialdewofraten die Notervalle Lexistele Battel, darauf fosen Centrum, Konservative, Kationalisberale, freissnunge Beltspartei, Freisonservative u. s. w. Ingenommen haben die Sozialdemofraten wie die Antionalisberalen 200,000 Stimmen, die Konservativen u. s. w. Ingenommen haben die Sozialdemofraten wie die Antionalisberalen 200,000 Stimmen, die Konservativen und 00,000 Ferisonen daben die Freissunigen 220,000, die Nationalisberalen 200,000, die Reichspartei 70,000.

— Der internationale Sozialisten Kongres wurde am Sonntag Bormittag im Saale der Tonhalle in Jürich durch Kirlis vom Grüttiverein mit einer Kede erössunden, die die Kuspake der Franklischen der Kongres der in Jürich durch Kirlis vom Grüttiverein mit einer Kede erössunischen der kapitalistischen der Kongresselber wird, die Schaften der Kuspake des Kongresses bezeichnete. Sodant bericht, der Wirkspaken der Welch die Sersamplum unter dem Borsit (Fenellichs Geschäfts-Vodungskragen. An 2000 Bersonen waren anwesend, der Welch, der Kampolini, Torail (Faislen), Labriola, Arampolini, Torail (Faislen), Frankel (Pairs), Kobers Eechisch.

noefend, darunter Bebel und Liebstnecht, Fran Aveling (Bonbon), Abler (Blien), Labriola, Trampolini, Zorati (Italien), Frankel (Paris), Bobers (Buffel), Radmittags ogen eina 7000 Kongrefisch in feilidem Jug durch die Stadt zum Kantonalisculpfag, wo eine öffentliche Begrüßung erfolgte. Der Zug foll großartig gewesen sein, besondern Sindruck machte eine Kindernruppe und Bottrit eines erwachsenen Madchens mit vernischer Mithe und rother Kahne. Obwohl nirgends Bolizei zu demerten war, herrichte nufferhalte Ordnung. Es sprachen Grentlich, Jophon (England), Bolderes, Torati, Bebel. Lehterer dante den Schweigern für die Gaftrennbichaft, die sie den Deutsichen während des Ausnahmegustandes gewährt fälten, und versichere, der Sozialismus werde nicht aufdören, zu kömpsen, ehe menlichenwürdig Juftände erreicht sein erwer den tie Feier beendet.

— In Italien liebt ieht ein arober Bantstandal aur

würdige Instände erreicht sein. Damit war die Feler beendet,
— In Italien steht seht ein großer Bankstanda gur Berhandkung, ein Seltenstäd zu dem krauzössichen Panama-krach. Der Anslages Alt gegen die Kömische Bank Dezissert die leberschreichung des Noten-Umlaufs auf 60,784,792 Lire und das durch siltive Konto-Korrent-Gintragungen gedeckt erschiedigung der Angestagten entspreche nicht der Bahrheit, und Aussgan Tansongos und Lazzaronis ständen in stagrantem Widerfund; Iseder wälze die Berantwortlichkeit auf den Andern. Die geheime Korrespondenz zwischen Tansongo und seinem Sohn, worin sie über das Vertheibigungs-System sich verständigen wollen, wurde tansissist. Rach eingehender Beleuchtung einzelner Anslagepunkte be-tont der Anslage-Att, das die Fälschung von 41 Millionen Banknoten mit doppelter Secie behus Berschleierung des Kassen-Desigits versucht worden sei. In Italien verfolgt man diese Angelegenzeit mit begreislicher Spannung.

Deutsches Beich.

\* Hof- und Bersonal-Rachrichten. Ein Bulletin bom 5. b. M., Rachmittugs, lonstaurt, daß auch im weiteren Berlanfe bes Tages Beichen einer fortigletilenden Besterung im Bestiden So herzogs von Gobh eingerreten füld. Der Derzog fonnte ichen furze Zeit das Bett verlassen. Gestern wurde tein Bulletin ausgegesten.

moragemen, 7. August. Ein wahrscheinlich von der Postverwaltung insochender Seitartifel seht auseinander, daß der bestehende Bost-packettartif sich wirthschaftlich dewöhrt dabe und eine durchaus vollsessumliche Einschung geworden sei. Der gange Artifiel ist ein Klaidver gegen das füngst erwähnte angebliche Arosiet einer Ersöhung des Backehorieds. —Baron Bleichreder hinterließ der Stadt Berlin 1,000,000 Mt. zu einer Stiftung für hallsbedürfige

Ansland.

\* Italien. Der Diefter Biecolo" melbet, bas neue ruffifde Mittelimere Geichmeder werde auch italientiche Salen beluchen. Die Abneigung Auflands gegen die fübenropaifche Dreibundmacht icheint bemnach uicht alzu groß gu fein.

Frankreich. Das Schwurgericht in Paris verurtheilte ben icher Korton ju 3 Jahren Gefängniß und 100 Fres. Geld-ie, Burert zu 1 Jahr Gefängniß und ebenfalls 100 Fres.

strole. Ducret gu 1 Jahr Cefangnih und ebenfalls 100 Fres. Geböpreie \*\* Rusland. Die Grödbung des sintänbischen Zoltarifs genüber Zogen erwartet. — Es verelautet, die Regierung plane eine gelegliche Bestimmung, wodungt die Wöglichteit gedoten werde, im seine Gebieren, wo die Wöglichteit gedoten werde, im seine Gebieren, wo die Wöslichteit gedoten werde, die Wiellichteit gedoten werde, die Wiellichteit gedoten werde werde, die Weitschaft der Wiellichteit gedoten werde, die Wiellichteit gedoten der Verläugen des Bestimmung der Untwickland gestimmte der Verläugen der Verläugen des Kanals von Krieften und die Verläufen der der die Verläufen der der die Verläufen der die Verläufen der der die Verläufen die Verläuf

iliges Kriegeschiff sowie mehrere griechliche Bassagierdampter mut den übrigen Kötten. Anch der österrichtigte Loop gatte einen Berrieter gesind. Die Ratissiationen über dos Abtommen, nach welchen Siam die Hoterberteile der der Kriegeschaft und der Kreiter gesind. Die Ratissiationen über dos Abtommen, nach welchen Siam die Hoterberteile der Geschiede Ges

Jehnter Kongres des Perbandes der Bandelsgäriner Dentfchlands.

Aus Stadt und Jand.

Bicsbaben, 7. Anguft.

O Versonalien aus ber Boite und Telegraphen-Vertradfung.
Berieht: ber Bostbireitor Schirmer von Wiffelbort nach Frank-fart a. R., ber Bostbertvaller Siem an von Contra und Bergen Kreis Januar) und ber Hokaliffeten Vieisser von Wiesbaben ach Bonighein i. E. Ernannt: ber Posspektreiter Viebentühr und Bonighein i. E. Ernannt:

in Frankfurt a. M. gum Ober-Boitbirektionssekretär und der Poliskreise Dickhaut in Frankfurt a. M. gum Oder-Boitchreisentlassen: der Bostagent Borth in Eckenheim (Bezirk Frankfurt a. M.). Esterbeit der Bostagent Meurer in Jundamen (Bezirk Frankfurt a. M.). Ungenommen zu Bostagenten: Foderfen Prit dwa un in Eckeheim und Landwirth Meurer in Jundsangen.

— Die Erhebung der Flagstoftenern pro II. Quartel 1883 95 der in den Strocken mit dem Buchinden B Keraulogin findet am 8. und 9. August c., katt. Die zur Einzahlung gelem genden Beträge sind genan adzugählen.

— Fremdre-Perkehre. Bugang in der berksoffenen Men

genden Beträge find genon abzugählen.

— freuden-Verhehe. Zugang in ber versioffenen Wockauf der fäglichen Bilte bes "Babe-Blatt" Lebe Berforgericht. Die Seiffe eines hiefigen Kandgericht. Die Seiffe eines hiefigen Kandgericht. Prässenten, welche durch das Ableben des herrn Prässensen, den Berden bei bereit boren, den Bandgericht. Früssehren Eramer in Lindung a. d. Lahn übertragen worden sein.

-0- Infpektion. Am Freitag, ben 11. b. Ws., wird den General-Major Leo aus Cassel das Nassaussige Feldaristerb Regiment No. 27 auf dem großen Sande dei Mainz im Ericcius Exerciren baristissen. Die diesige zweite Abtheilung des Kegimenn nimmt an der Uedung Theil.

\* Militärisches. Kach den Mansbern wird das in Main in Garmion sichende & Batalion des 1. Kasi. Infanterie Regiments Br. 87 nach Honau verlegt und gwar jo lang die die Kalernendanten für die 11ker in Koruns fertig gestellt find

"Allisarijaed. Rach ben Mandberen wird bas in Mein Garnilon thechne 8. Bataillon bes 1. Rach 3. Infanteris. Negim ents Rr. 87 nach Janou verlegt und zwar jo lang. 18 bei Kelermendenten für die 11ker in Bedrus fertig geitellt find.

\* Mansöver. Dit Rücklich auf die auchgegewöhnlichen Ernsterbillen bat des Generallommands auf Mutna der 21. Diviffia genehmigt, doch des Argiments und Brigade-Erenciene der 21. Diviffia genehmigt, doch des Argiments und Brigade-Erenciene der 21. Diviffia genehmigt, doch des Argiments und Brigade-Erenciene der 21. Diviffia genehmigt, doch des Argiments und Brigade-Erenciene der 21. Diviffia genehmigt, doch des Argiments und Brigade-Erenciene der 21. Diviffia genehmigt, doch der Rechte und Anläuf der Mandag und Ernaghe-Argentienen und Kaldan die Einquartirung in den Orthoditen. Es ih deburch möglich geworden, die Einmantirung und vertigenen mit bei gelinde der Archbeum nicht einquartirung un vertigenen mit der Brigade-Erenciene der 22. Julianterie-Brigade der Breungescheit der ihr der Kenbeum nicht ermöglichen Insfen; jedoch hat, das Sandanterie-Brigaden Rt. 3. in einem Ratieransent untergebrach werden ihren Beitzeugisten und ihren Beitzeugistent, Fülfiller-Regiment Brigade Erkartliche Kragimen Rt. 27 hall am 6. Erpfember ein frieganischen Beitzeugen und der ein der Beitzellen der Breungen und der Erigade Brandber ab.

— Monferunderium Euche, Die im Bouse verprügere Bechartliche der der heitzellen der Erigade Brandber ab.

— Monferunderium Euche, Die im Genie verprügeren Bechartliche der Bereitzellen, der ich der Bereitzellen der Bereitzellen der Striften der Erigade Brandber ab.

— Monferunderium Euche, Die im den Eriganischen der Britiumgen der Eriganischen Mehren der Britiumgen geben der Beitzellen der Bereitzellen der Bereitzellen der Bereitzellen der Bereitzellen der Bereitzellen der Striften Berühmen der Eriganische Bereitzellen der Striften der Bereitzellen der Striften der Bereitzellen der Striften Berühmen der Ermandberet werten unschlichen Schaler. Der Schalb er der Schalb de

11 Prülungsaufführungen.

- Bollfahrt. Gestern haben etwa 400 Glieder der biestg fatholischen Cemeinde eine Jubiläum sin allsahrt sine hi. Boter nach Bornhofen unternommen. Dieselbe erfolgte mirkhrung des dern weitlt. Antie Rollaten D. Keller mitte des für dieseln Gwed gemietheten Damplers "Rhein" um 7 Urith von Biederich aus. Rach der Laubung, wede in Kremangeln einer Laubungsdieße in Bornhofen mittel Kondens erfolgen muß und bahersehr getrunkend war, sand in der großen Wollfahrtellte beleicht ein Sottesbenk flatt, weicher eines dere Rachmittog gottesbient durch die Essinge des gemischten Stockenden katt, weicher eines dere Padomittog gottesbient durch die Schänge des gemischten Stockenden konten der Rechmitte gesten der Rachmittog gottesbient durch die Schänge des gemischten Stockenden konten der Rechmitte durch die Schänge des gemischten Stockenden der Verlegte werden des Dieserschafts durch der Verlegte werden der Schängen des Grünge des gemischten der Verlegte der Verlegte

Besidenz-Theater.

\* Per Goldonkel. Eroße Gelanasposse in 6 Bildern bon Smil Bobl. Musit von A. Courodi. In Seene geseht von Regisseur Deinrich Grenger. Junu L Nale.

Der Goldonke ist bereits eiwas greisenhoft geworben, und seitbem er aus Amerika zuräkfehrte, hot er Gelegenheit genung gehabt, über die denischen Bühnen zu wondern. Der freundliche Emplang, den man ihm überall zu Theil werden ließ, mag dazu beigetragen haben, daß ihn Herr Ruth Hosemann nachträglich noch zu einem Golfpiel einlud, und so sounen wordern im Restdeuspkäarte bagrüßen. Gewertisch ist Onkel beigetragen haben, daß im Herr Rath Hafemann nachträglich noch gu einem Gastipiel einluch, und so kounten wir den allen Herrn geltern im Resdeug-Theater degrüßen. Gigentlich ift Onkel Constantin Böhlte gar kein Goldbatlel, sondern ein sen Eolisonnein der gering des gitterter Mann, der nach langen Jahren entfäusigt am Echifornien die Heine Dernach der Gestart in die Heinen Freise der Gestart gerächte Geständige Entsichtlich Ernendliche Aufmellen flieder Innut, daß es mit dem bei ihm bermitheten, amerikanischen Goldenichts ist, macht sie ihm den Knifenshalt so ungemählich, daß er absieht. Er sindet Aufmalme bei Antalibe, der verwällen Socher eines andern Brudere, einem armen Mädchen, das aber über ein gutes Jers und eine gelunde Antar verfügt. Ein sübligder dandelsmann, Blumentrans spielt num heimlich die Güstg Gandelsmann, Blumentrans freiel num einem reichen Aunftreundbewerftelligt es, daß die gute Nachtlide, noche jeuer Knustfreund aboptirt, ihren Gesehren, den Giendahn Knustfreur Franz, den Sohn Ersten, die Genftantin von brilden mitbrachte, so unglegen, daß sie genägende Jinfen abwerfen. Schot er genichten. Schot bei paar Kröten, die Genftantin von brilden mitbrachte, so unglegen, daß sie genägende Jinfen abwerfen. Schöter sonnt Onkel Conftantin von, eine seiche Bertiner Ladenmannfell zu befrathen. Schot beim ein der sein den beringt. Er bestwart und gegerensden", Eine Schot wer felbt der Recht lossen Chapters. Schotzer sein, wer sein den den herr sein "Eine Schot wer sein den Gegerensden", "Eine Schotzer sein, "Ger mit Eigerensden", "Ein Einhoden im Gigerensden", "Ein zichtiges Bertiner Linde

ike, und daß die Negle in Bezug auf die Ausstattung wieder besondere liederraschungen vordereitethatte, ließ ichon die vielversprechende Zeitelnodig ahnen: Die Einrichtung des Sigarrenladens im 4. Bilde ik von der Firma Aug. Engel gestellt worden. Was die Darkeller aber in diesen Berliner Bossen zu lieben vorden, das dat erft fürzige, "Die Reise durch Berlin in 80 Stunden" dereichen, und so genügt es diednal, nur die Namen einiger Mithieler zu neunen. Da war Dert Eirenger in der Titelrolle, Herr Verliche, Frl. Dermann, Derr Nartin, fel. Lish, derr Lenoit, derr Silzinger (der als Blumenkrang besondern Beisal erziele), Frl. Dalborf. Diese Namen bedeuteten anch an diesem Abend ein Programm, ein recht lustiges und in seher Hinsche Weiselnstein der Dinsicht wohlgekungenes. — Das Dans war ziemlich gut besetzt.

#### Aus finnft und Leben.

\*\* Rendem-Cheater (Wochenspielentvurf.) Dienstag, ben 8. August 1898: Die Reise durch Berlin in 80 Stunden. Mittwoch, 9.: Die Fiedermans. Donnerstag, 10.: Der Goldonkel. Freilag, 11.: Jam ersten Wale: Des Zeulels Bells. Baantatige Singpuel in 8 Alten und 1 Borspiel von D. Meilde und A. Mortier. Beaerbielt von Dr. Ab. Hergl. Busst der den Miller im. Samstag, 12.: Addams Konnard. Soundag, 13.: Des Teulels Bield. Montag, 14.: Der Pfarrer von Archieft.

Beid. Montag, 14.: Der Pjarrer von Kirchfeld.

Frankfurter Staditheater. (Wochen jeiel Entimurf.)

Dernhaus. Dienigo, den 8. Magult: "Cannbäuter". Mittwoch den Al.: "Hid und Hock". Donnerling, den 10.: "Bojosdo".
Cavalleria rusticana". Treitag, den 10.: "Hid und Piock".
Samting, den 12.: "Hid und Piock". Sonntag den 13.: Lodengrin". Wortag, den 14.: "Hid und Piock". Schaubielbaus. Dienikog, den 8. Magult: "Der Holl Glemencau". Mittwoch, den 9.: "Diemath" Freitag, den 11.: "Der Tallsman".
Samting, den 12.: Jam erten Balet. "Gine Baleitreobintion".
Auflied in Eufzügen von Stouronned. Sonntag, den 13.:
Jum erfen Male viederbodit: "Gine Baloitreobintion".

h. Frankfurter Operuhause, 6. August. Die gefrige Auffährung des Bajosgo" und der "Cavalleria" beaufprucht fufotern
in befonderes Intereffe, als sich in ihr der neu engogitte erfte
Rapelimeilter unseere Oper, herr Dr. Kottendurg, einführte.

wie keiner laten Lestandhyrage und dem verhalden Epiece werdanken date. Beiteren Gostbarbietungen des Herrn Knapp sieh man mit Freude entgagen.

— Merchaskather, das irdene Väsgeldien, jenes engeführ den altindischen Konig Coderen gugederieden gehaltige Drama, welche f. I. a. unwierer Höhölten auchter eine übertragen worden. Eine neue und befenders anhrechende Uederlegung und verkeichtig ist eine neue und defenders anhrechende Uederlegung und verkeichnig der eine neue und defenders anhrechende Uederlegung und verkeichnigwolf Veurbeitung ist soeden auch unter den Tiel. B. al a in a sen " ist der deskunten geschanden Uederlegung und verkeichnigwolf Veurbeitung ist soeden auch unter den Tiel " Van der lang, der der der Verkeichnig der Verlagen der Aufgene Verlage, hot A. G. Lekeelsind in Lehigg erstellenen. Dr. R. daber lan der indische Serfage, der der Verlagen der

64.

richtet, derre Souls feine Jonne Dormiton, wieder hier ein. Der Bollon "Meteer" machte feine so weite Keite, er landete in. Der Bollon "Reteer" machte feine so weite Keite, er landete in. Der Bollon "Reteer" machte feine so weite Keite, er landete in. Der Bollon "Roden den Samming Mend wieder sierhert aurückenten der answärtigen Andrhaubung ausgiede und sier des Kepthein, den Genardigen Andrhaubung ausgiede und sier des Solvortrur chere answärtigen Andrhaubung ausgiede und sier des Solvortrur chere answärtigen Andrhaubung ausgiede und sieren. Er gebeit dem Frentt Bollodt- unlöge der, dem Kortere geführt un ein, zuh den kannt is aum Abommen auf des genannte Wert. Als den für der gebeit dem Frentt Bollodt- unlöge der, dem Abrate Bert. Als der Angeber gemacht hoben, in der Zeit der Ebollefreiten für die nöchte flustenlung zie hosen, ancher ist einer Keite von Indentungen, des Solvorter der Geschäufler Reicht. Es für der Angebe gemacht hoben, in der Zeit der Ebollefreiten für die Weiten auch des Zeitere des Angebes des Solvorter der Geschäufler Reicht. Es für der Angebes der der Angebes der der der Angebes der Leiterfaltung zum Beite Angebes der Solvorter der Geschäufler Reicht. Es für der Angebes der Solvorter des Angebes der Verlage ausgehörter Angebes der Erstendungen am Samken Aben, und der Freiend bestäte unterhaltung zum Beite der Angebes der Angebes

biejenige einzelner Gejangs-Kummern eiwos monoton erichien, versichalbete zum Theil die Alabierbegleitung. Dieselbe lag in den Höhrberte der die Beschafte des in den Höhrberte der Beschern des der die die der Beschern des des des Angeles und verdient für die Webergabe der Seholennie dom Liegt als Angeles und verdient für die Webergabe der Geglennie dom Liegt als Angeles von Lacombe, und Delibert Durch, Schuler, der Dieser kang lieder von Lacombe, Adolbert Durch, Schulert, eine Alie von Berch, u. a. mit vielem Beröndunglich die nach unt Anfang seines Auftretens etwas besaugen au sein, was die Instantion berinfunkte. Richt gang zufrieden fonnte doss Buliftung gefehren Albend vool über die einrichtung gewesen sein, das den Angelen Berondung und der Vis Uhr seinen Anfang nach die Germeitung der viell, das doss um 8 Uhr angefündigte Konzert erft Puntfe Vis Uhr seinen Anfang nahm.

- Geffingel war gesten bie Insantreitoserne anlästlich der Biederkein des Tongs der Schlacht von Worth, an welcher be-fanntlich das 80. Regiment, ebrojo wie die nossauligen In-santreie Regimenter Ar. 87 und 88, herborrogend Theil ge-nommen bat.

nommen bat.

— Sinderfest. Am Freitag, ben 12. 8. W., um 4 Uhr, seirer der Frödeliche Aindergarten (Abelhaddirage 7) auf der Abolydedde ein fleines Sommerfelt. Bulleth werden die Sinder aunächt Frödeliche Bewogungsbiele im Saal auführen, wo auch die fleinen Arbeiten, bie im Aubergarten von den Jöglüngen deseielben gefertigt wurden, zur Ansich ausliegen. Sierauf vird im Gereinnschen dering der Arbeiten, die noch fich die Keinen mit Frei und Gereinnschen befulftigen werden. Ihre in Frei und Keiningschen befulftig werden in erben. Ihre und ihr gede mit Frei und Frei villsonnere.

— Ausmahliten Arafale.

Fest willfommen.

- Immobilien-Herfteigerung. Dente Bormittag ließen die Grben ber Igl. Will, Anefell's Cheiente von dier zwei Ermbinde abtheilungsbalber öffentlich verleigern. Es blieben dobei lettliches auf ils a. de Laubratinete ut ils a. de Laubratinete ut ils a. de Laubratinete durch est Belle du

Berein" (Retlungsbaud).

— Neher die Semegung der "Stundisten" in Rufland, welche ihre Anhänger befanntlich nach Millionen gäblen, werben in ber henigen daunberfamming des "Ge. Näumer nub Inglings-Bereins" (En. Bereinsband), Abruds S/4, Uhr, interefante Mitchellungen gemacht verden. Innge Männer aller Stände haben als Chife feeten Jutrit.

theilungen gemacht werben. Imge Männer aller Stande haben als Echie Schaberfener brach bente Bormittag um 8 Uhr in der Infanterielalerine and, während des Betailson zu einer Felde beinfläding auf einer Felde beinfläding auf einer Felde Gembe der Angereil konz. Ein Föhller der erften Comdognie, medger erft am Samkag nach Beröuhung einer längeren Festungsttrafe zu seinem Trupbendel zurlägestraft ih aate mehrere Bertin vorsätzigen im Krade gleisecht, um, wie er leißt erflärte, der Jenermecht Arbeitzu machen. Die fährliche Feuerwach wurde durch einer Argeitzu machen. Die fährliche Feuerwach wurde der Angeren gestellt der Krade der Angeren gestellt der der Angeren gerinden Beite der Krade der Angeren gerinden beite der Krade der Angeren gerinden beite ber Kalerne gerinden dassald den Beiten ergriffen dassald den Beiten ergriffen dassald der Krade der Schabtentlandes verfest und an besten geindem Kreikand doch sich zu gehacht. Werden der Schabtentlandes verfest und an besten geindem Kreikand doch sich zu gehacht. Der Angelielen Krade der Schabtentlandes werfest und an besten geindem Kreikand doch sich zu gehacht. Der der Schabtentlandes werfest der der Gehacht. Der der Schabtentlandes werden der der Kreiker der Angelielen Krade der der Gehacht der Gehacht. Der der Gehacht der

## Badwettfahren.

Badweitsahren.

Swiesbaden, 7. August.

Das gesten Radmittag auf der Kenneddin an der Dietennisste im Alustrage der städischen Kaddient Kandbielten dem Austricklien dem dem Botstande des Ganwerdands 9 des "Deutschen Kododier-Kinden dem Austrage in der deutschaften Bod dem Kostande des Ganwerdands 9 des "Deutschen Kododier-Kinden Kododier-Kinden Kododier-Kinden Rechte dem der des des Ganwerdands 9 des "Deutschen Kododier-Kinden Kinden kododier-Kinden Kinden Kododier-Kinden Kinden Kododier-Kinden Kinden Kin

V. Riederrabfabren für Mitglieder des Biesbadener Ardrügere-Bereins (4000 Meter). 1. F. Becker
TWin. 18% Sect. 2. Gefin 7 Vin. 19 Sect. 3. Joh 7 Win.
19% Sect. Gin in kottent Tempo in vorsiglider Zeit gefahrenes
Rennen mit fpanmethen Gublampf; es muß angeldaß blefer guten
Hodrzeil bedauert werden, das außer Betüteam sich von den
bestieren ff abrern Biesebadens Riemand an dem östenen Kannen
betheitigt batte.
VI. Tandemfahren (2000 Meter). Anr von 2 Baaren
betütiten, da des sür höß und Reitifean referbite Tandem in
tegter Kinnte beset worde. 1. Fr. Del und N. Katersfreanführt
(R. Sch.) 3 Kin, 17% Sect. 2. F. Berchenen Frankfurt und
F. Schrodzschäft Sin, 17% Sect. 2. F. Berchenen Frankfurt und
F. Schrodzschäft Sin, 17% Sect. 3. F. Berchenen Frankfurt
(R. Sch.) 3 Kin, 17% Sect. 3. F. Berchenen Frankfurt
(R. Sch.) 4 Kin, 17% Sect. 3. F. Berchenen Frankfurt
(R. Sch.) 5 Kin, 18% Sect. 3. F. Berchenen Frankfurt
(R. Sch.) 5 Kin, 18% Sect. 3. F. Berchenen Frankfurt
(R. Sch.) 6 Sect. 8 Bunner gehe in leiter Kunde an die Spitze,
welche berielbe bis zum Bonde behannten sonnte.
VIII. 3 ng end der eine gehe in leiter Kunde an die Spitze,
welche berielbe bis zum Bonde behannten sonnte.
VIII. 3 ng end der eine der gehen der eine Bereitscheilung werde geliedlich gefelt, und fannen ans
dem Sturt berfüschene "Fadorites gliedlich gefelt, und fannen ans
dem Sturt berfüschene "Fadorites gliedlich gefelt, und fannen ans
dem Sturt berfüschene "Fadorites gliedlich gefelt, und fannen Beimer berschlich eine Schlicher Schliedlich er gliedlich gefelt, und fannen Beimer berschlichen Frankfahren Bertinen,
des Beitschaften Benehen bestigen Bereinen, ben Kuntifeiten und bes Beitschaften Schliedlich er der ein Genuerband 9
Grankfurt auf gena Kennen borgenommen und mit einer Inrzen
Anfprache eingelitet, worin berfelbe allen an bem hähre Reinigen
hen Kuntifichere Allerahmen Bertinen, ben Kuntificheren Bertinen,
der habe gehe Sieckbebener Bedaufter Bertin und bes Betiebhren Bertin ber Bertin bes Betiebhren Bertin bei der Bertin bes Betieben bei B

## Lehte Hadrichten.

Erobberigt bet Biesbabener Tanblatt".
Caffel, 7. Anguft. In Bellebobessen no ber Lette in Bestepbalen bat ein arofies Brandvnafür flatigfenden. Ein ganges Sindbiberret mit vierzig Wohnbaufern ift eingeafdert.

Cowes, 7. Muguit. Ge. Maj. ber Raifer berblich gebern an Borb ber Dobensollern", wofelbt ein Gottebleuft ftattfanb. Spater binirte Allethachibertelbe bet ber Rouigin.

Antwerpen, 7. Angust. In militärlichen Kreisen ift man tehr ungehalten über die liebertreibungen eines benichen Blattes, weiches meldet, 201 Solbaten ber beläublichen Armee ieten an Dhienterie erftorben. Bis jeht fünd 100 Erfranfungen und 4.Tobesfälle schieden.

Objenterie gestorben. Bes jest jud 150 Erkrantungen und ATobesfülle feigefellt.

Betersburg, 7. Angult. Ein Kurier, ivelser die Antwort
Auslands am die deutlichen Borloslägige überdrügt, ist dereits nach
Verlin unterlegs.

Tetegrophenküren Die in, ihrendick gene dem heute in
Jürich zusammentrenden internationalen Gogalitien Kangresse
miofern große Wedentung det, als men aus dem Berlaufe dieser
Konterens fich derfider würde ein Urtstell üben Könner, ob gegenmörtig in den Keiden der internationalen Gogalitien soch gesen wärtig in den Keiden der internationalen Gogaldemofrate die Kendeng der Verbulnion ober jene der Evolution vorhertische Erndeng der Verbulnion ober jene der Evolution vorhertischen Demonitet die Rachricht, das favischen den Arbeiterun und den Krudents bestigern besöglich einer Ber Kantschap der Verbandell werde. Kant glaufe die Kachricht, das favischen den Arbeiterun und den Krudents bestigern besöglich einer Ber kan den und der Krudeling den Kant glaufe dieser Gruppen im Gebeinen auf der Krundlage den wischen der der der der der der der der der Verlange des Katus quo hortdauern. — Aus Kencasste für zehrenfige könder erthöhung won den Krudelich die febrere fiel. Es werden sich höchtwahrscheinlich daher die Arbeiter der Verlangsge könnter erthöhung won den Krudelich gernachen vor der Eine Krudelich fich höchtwahrscheinlich daher die Arbeiter der Ausstandsbewegung anichtieren.

#### Gelbmarkt.

Goursbericht ber Frankfurter Börfe vom 7. Anguk, Radmittags 1214, Uhr. Grebri-Acina III. Disconte-Commandit-Autheile 175.70. Orredener Bauf — Barmifadter — Berliner Sandel-Selfelffacht — Vernigieten — Perfigere Sundel-Selfelffacht — Vernigieten III. 1800. Anderen Solfen III. Vernigieten III. 1800. Angeber 180

A Maing, 7. Mug. Fahrpagel: Bormittags 2 m 24 em gegen 2 m 30 em am gestrigen Bormittag.

Redattionelle Ginfendungen find, jur Bermeidung bon Berjögerungen, niemals an die Abreffe eines Redattems, sondern flets an die "Redattion des Biesbabener Lagslati" zu richten. Manufriebe find nur auf einer Seite zu beschreiben. Jür die Rückendung nuverlangter Beiträge übernimmt die Redattion feinertet Gewähr.

#### Gefdäftliges.

M. Bentz, Luck, Budsfins, and Anfertigung nach Maag. — Leinen, Aldzeng, Dotheimerftr. 4, Bart. Bafde, Demben nach Maag. 19199

Die heutige Abend-Ansgabe umfaßt 6 Seiten.

## Kurhaus zu Wiesbaden. Montag, den 7. August, Nachmittags 4 Ul 363. Abonnements-Concert

les Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapelln Herra Louis Lüstner.

	Programm:		
1.	Fest-Ouverture		Gouvy.
2.	Menuett-Intermezzo		H. Dechand.
3,	Turnier-Quadrille		Jos. Strauss.
4.	Bass-Arie aus dem "Stabat mater"	•	Rossini,
	Posaune-Solo: Herr Franz Richter.		Tronsini
5.	Ouverture zu "Oberon"		Weber.
6.	Valse des Séraphins	. 18	Fahrbach.
7.	Metamorphosen, Potpourri		Schreiner.
8.	Kriogsmarsch aus "Rienzi"		Wagner,

Abends S Uhr:

364. Abonnements-Concert

ics Städtischen Ku ur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeister Herrn Louis Lilstner.

Programm:	
Ouverture zu "Der Cid".     Ständehen .     Marienetten-Trauermarsch .	Jos. Strauss.
4. Schwur und Schwerterweibe aus "Die Hugenotten" 5. Wiener Blut, Walzer 6. Ouverture zu "Egmont" 7. Fantasie für Cornet A pistons über Motive aus	John Strongs
Verdi's "Traviata" Herr Oskar Böhme.	
S. Potpourri aus "Die Gondoliere"	Sullivan.

Bericht über die Preise für Naturalien und andere Jebensbedürfniffe ju Wiesbaden vem 30. Juli bis incl. 5. August.

Com an Out oce mer or stolkalis								
	Breis. Prei	6.	Dochit.	Riebe.				
	dent- den	L. Comments	Preis.	Preis.				
1. Fruchtmarkt.	4 4 4	4	4 3	413				
Roggen . p. 100 St.	10 00 10		- 65	- 40				
Dafer 100	19 60 18 7		2-	1 20				
Stroh , 100 ,	8 76		2 26	1 50				
Фен 100 "	13 - 11-	- Gint Safe	100/00					
II. Diehmarfit.		21al b. St.	3-	1 60				
Gette Odgen:	100	Secht	2 80	1 60				
L Qual. p. 50 R.	66 - 64 -	Badfifche	50	- 36				
H 50 .	62 - 60 -	IV. Mrod u. Mehl.		111				
Jette Rube:		Schwarzbrob:	F10 F1	3 34				
I. Qual. p. 50	60 - 56 -	- Lanabrod v. O. Q.	- 15	- 13				
II 50 .	54 50	· R	- 55	-49				
F. Schweine p	1 20 11	6 Runbbrod . O. R.	- 13	- 13				
" Dämmel " "	1 30 12	0	- 48	- 42				
Ralber	1 36 11	O Beifebrob:	20					
III. Bictnafien.		a. 1 2Bofferived	- 3	- 3				
Butter p. R.	270 23	0 b. 1 Mildbrobchen .	- 3					
Gier p. 25 St.	175 12	5 Beigenmehl:	題級	1 ×				
Danebfafe "100 "	8- 7-	- No. 0 . p. 100 St.	33 -	82 -				
wabriffaje 100 .	650 8			28 -				
Eg-Rartoff. 100 St.	9- 8-	The same of the same of the		27 -				
Rene Rartoff. p. St.	-12-1		21					
Rwiebelst	- 20 - 1	6 Ro. 0 . p. 100 St.	25.50	04				
Biviebeln . p. 50 st.	7 6			21-				
Blumenfool p. Ct.	- 50 - 2	V. Ateiff.	40	1				
Mouffolat	- 8 -	5 Odjeufleifd):	356	Car Car				
Gurfen	-20 -	B b. b. Renfe . p. R.	144	1 36				
Gr. Bobuen	-40 -3	0 Bandiffeifd	134	1 20				
Rene Gebien	48 4		120	122				
, p. 0,5 E.	-50 - 2	6 Schweinefleifch	140	140				
Birfing p. R.	-20 -1	S Galliffelide	1 40	汇				
Beigfraut	-20 - 1	Commelifaith ""	140	1 20				
Rothfront	- 30 - 2	A Genetiteith	1	1 -				
Gelbe Rüben	-21 - 2	O Darellelle	1 60	1 60				
Weiße Ruben	- 24 - 2	O Solberfleiid	1 40	140				
Robit.(ob.erd.)	- 15 - 1	Of Collinson	2	184				
Caure Ririden	- 60 -4	(M Ened (perauch)	184	180				
Dimbeeren	160 8		160	1 40				
Deibelbeeren	- 50 4	Od Wievenfett	i	- 80				
Stadelb		Schwartenmagen:		100				
Johannish	-60 -3	R fwilds	2-	1 60				
Tranben	2 - 1-	peronducet	5	180				
Mprifofen	1		180	1 60				
Slepfel		8 Wielfdionrit	1 60	140				
Birnen	-80 -1	Geber- u. Blutionrft:	100	1 20				
Gine Bans	650 55	friid p. St.	- 96	- 96				
Gine Ente	3- 28		2-	180				
	1 20		-	100				

## Männer-Turnverein.



Turnhalle und Bereinshaus: Platterftraße 16.

Bereine-Wochenthätigfeit.

Montage 81/2 Uhr: Riegenfechten. Dienftage 81/2 Uhr: Riegenturnen unb

allgemeiner Singabend. Wittwocks 8% Uhr: Riegenfecten, 9 Uhr: Uebung ber Gefangetige. Donnerstage 8% Uhr: Riegenturnen. Freitage 8% Uhr: Kürturnen und Borturner-liebung. Camitage: Bucheransgabe und Benupung ber Kegelbahn.

Turnfeitung: herr A. Münel, Sechtleitung: herr A. Schleucher, Gefangleitung: herr Flotow. Anmelbungen bitten wir in ber Turnhalle ober bei ben Borftanbsmitgliedern niederzulegen.

Ev. Männer- und Jünglings-Verein.

Biele Unannehmlichkeiten 280 Rinderfegen! Bud "Ueber d. Che" 1 201. 91

## Für 3 Mark eine feine grosse Waschgarnitur,

complet: Kumpen, Krug, Nachttopf, Seifen- und Zahnbürsten-Dose (nicht Schaale), nur in

Caspar Führer's Riesenbazar, Kirchgasse 34. Feinere Garnituren in Auswahl ebenso billig.

# billiger

verkaufen wir von heute ab zum Schluss der Saison die Rest-Bestände unseres

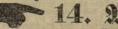
CADES in Wolle, Seide und Spitzen, Kragen, Jaquetts, Staub- und Reise-Mänteln, von 7 Mk. an, (darunter einzelne Pariser Modelle.)

Fertige Sommer- und Strassen-Costüme

in Loden, Mousselin, Crepon etc. von 10-35 Mk. Fertige seidene Blousen à tout prix.

Gebr. Reifenberg Nachfolger, Webergasse S.

Rächsten Mittwoch, Bormittags 11 Uhr, läßt herr Ferd. Küpper, Maler aus Duffelborf, wegen bereits erfolgter Aufgabe feiner Aunst-Ausstellung und wegen Räumung



14. Marktstraße 14,



15819

Ede der Ellenbogengaffe, 95 Delgemalbe, complet gerahmt, darunter Berte der hervorragendsten modernen Meister, öffentlich gegen Baargahlung versteigern.

Der Bufchlag erfolgt auf jedes annehmbare Lettgebot.

Reinemer & Berg, Auctionatoren.

## Vor Beginn meiner inventur

habe ich nachfichenbe Artifel mit 25 Procent unter ben feitherigen Bertaufspreifen gum ganglichen Aus-vertauf gurfietgefent:

Woll = Monffeline, Reste abgepaster Gardinen, 1, 2, 3 und

Rouleauxstoffe, weiß

und cröme, in allen Breiten, einen Posten weiser Haud-tücher, einen Posten sertiger Bett-tücher ohne Raht, sowie sämmtliche Borräthe in Resten aller Art.

Josef Raudnitzky

Zanggaffe 80. Langgaffe 80.

15001

COGNAC ( MEDICINAL

Beichnungen für Stidereien werben an

## Nur wenige Tage. Raifer-Friedrich-Ring. Original = Theater Geschw. Melich.

Größtes eleganteftes transportables Unternehmen in Diefem Genre, vor jeder Witterung gefcutt.

50 Personen 50. Die hervorragendften Aunft-Specialisäten ber Welt, Rünftler und Runftlerinnen aller Rationen.

Montag, den 7. Muguft, Abendo 8 Uhr: Außerorbentliche Gala-Borftellung

mit großartig neuem fenfationellem Brogramm. Auftreten von bier noch nie gefehenen Aunftipecialitäten 1. Rauges. Alles Rabere befogen fpecielle Brogramme.

Preife der Platje: Sperrfin 1.20 Mt., 1. Rang 80 Pf., 2 Rang 60 Pf., Gallerie 30 Pf. Mittwoch, den 9. Muguft, Rachmittage 4 Uhr: Große Extra-Kinder- und Jamilien-Porfiellung

Photographie
Conrad H. Schiffer
(vorm. Carl Bornträger),
Hof-Photograph Sr. Majestät des Königs von Griechenland
und Sr. Königt, Hollett des Fürsten von Hohenzollern,
nur Taunusstrasse 2a.

D. C. Funcke,

Pract. Zahnarzt.

Rheinstr. 15, Ecke Wilhelmstr., gegenüber den Bahbd.
Sprechst. v. 9-5 Unr ausgen., Sonst. Nachm. Beha
unbemittelter Zahn- u., Mundkranker Monf., Mittw., Fre
v. 8-9 Uhr früh i. d. Aligem. Poliklinik, Helenenstr. 25

Dr. med. Lustig, pract. Arzt.

Zeitungs=Makulatur per Rics 50 Pf.

Für 45 Mt. Sin febr fcones fast noch nenes Sochrad zu vertand im Tagbl.Berlog.

Bur Gründung eines Geldufts b. redlichen u. get Manne 1000 Mt. gel. Garantie 8000 Mt. verfichertes M Offerten unter S. 6. 10 poftlagernd Wiesbaden erbe Bel-Ctage, icone möblirte Stuben, Balton, Garten, mo Abreife f. 2-3 Monate febr billig ju verm. Emferfir, 8, B. 15

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 364. Abend-Ausgabe.

Montag, den 7. Auguft.

1893. 41. Jahrgang.

er.

rnen

re.

er

30 \$1.

Hung

## Bur Chronik von Gricohnus.

Bon Theodor Storm.

Hen Theodor Florm.
Hinder ben Eichen von Grieshuns, noch oberhalb der Richerung des Fluffes, war in einem Lindenkrauz ein Melerhof gelegen; einst zu einem später niedergelegten. Gut gehörig und aus biefem einer Base von des Junkers Mutter gugesommen, war er von Legterer in ihrem Teilamente biefem als ihrem Bathenkinde zugeschrieden. Bisher hatte ein Pächier darung gelessen, seit Wonaten wirtsschaftlichgiete Hand. Serifien zheilen giet Wonaten wirtsschaftlichgiete Hand. Sehriftoph dort, den noch der alte Herr zu dem Behaf dem Schne überlassen hat war Innier Sincisch mit sein nach

Sohne übetlaffen hatte. In biefes hans war Innter hinrich mit feinem jungen Beibe eingezogen. "Trete nur fest auf!" hatte er zu ihr gesprochen, ba er nach der Tranung fie vom Wagen hob; "bas hier ift mein; und nun — durch Gottes Gnade — unfer!"

Mis er fich icon entfernen wollte, trat ber ichwarge Berr noch einmal auf ihn zu und überreichte ihm ein versiegeltes Schriftstud: "Ich hab Euch zu ersuchen, daß Ihr von diesem Briefe Eures hern Bruders noch hier, in diesem Ranne, Kenntniß nehmen möget!"

Die feste Sand bes Junters bebte, als er bas Siegel aufrit; aber icon flogen feine Augen über die Schrift bes

"Den mir gubor befannten letten Willen unferes Baters," fo lautete ber Inhalt, "habe ich, and fo ich es gefonnt

hatte, aus gutem Grund nicht hindern wollen, obschon selbiger nicht nur Deinen, sondern gleichermaßen meinen Walnischen widerliedt; dem Zeder hat ist, was dem Andern dienen wörteldt; dem Jeder hat ist, was dem Andern dienen wörde. So Du also, nachdem Dir Solches fund geworden, in Erkennniß Deiner Psticht gesonnen wärest, Dich des geringen Maddens zu entledigen, so daß ich unseres daules Ere ungefährbet wüste, dann somme in den nächsten Wochen zu mir auf Schloß Gottors, und wir werden unseres Erdes Tausch mit Glimpf volgleben können. Solltet Du der, wovow ein Soll zu mir gedrungen, in tensklicher Berder, wovow ein Soll zu mir gedrungen, in tensklicher Ber aber, wobon ein Hall zu mir gedrungen, in tenfelicher Ber-bienbung bereits ben Ghebund mit jenem Beibe eingegangen sein, so werd' ich Dir die Wege weisen, Dich ihrer bennoch abzuthun, und soll zu solchem Dir meine brüderliche hulfe uicht entstehen.

nicht entstehen."
Der Andere stand noch immer vor dem Junker, der auf das Schriftstuck starte, als ob er mit den Augen es durchbohren wolkte. "Wolket mir Urland geden," sprach er; "was Antwort soll ich Euerem Bruder melden."
Derr Jinrich schem ihn nicht zu hören.
Und wieder nach einer Weile: "Meine Zeit ist kurz;"
begann er, "darf ich um Eure Annvort bitten?"
Da suhr der Junker auf: "Her ist sie!" schrie er und
marf den Brief in Fehen unter seine Kilke. "Ihr aber, so
Ihr wustet, was Ihr mir gebracht, so seid Ihr einen
Schutzeuweg gegangen!"

Und mit ftarten Schritten ging er aus bem Saale und war icon brunten aus bem Sausthor, als bes Anbern Sand nach feinem Schwerte fuhr.

Aber ber Rappe mußte es fuhlen, was auf bem Rud-weg in bem Reiter tobte; und als Berr hinrich vor feinem Saufe aus bem Saitel fprang, ba brobte ihm Frau Barbe mit bem Finger: "Das arme Thier! hatt'ft Du benn folche mit bem Finger: "Das deme Thier! Hattle In denn folder Unraft, au Deinem Weite wieber heimgulommen?" Er aber legte schweigend seinen Arm um ihre Hifte und führte sie ins Haus gurud; und als er eine Weile lindte dagefelen, berichtete er nur Eines, deh fim Griedhund in Testamente abgesprachen sei. "Wer ich will mein Recht; und ollt' ich wider meinen tobten Bater freien! "und als die Angeliens Weibes voll Gorge zu sim auffahen, rief er: "Du solfst hier in dieser Bancenkathe sien!"

John hier in biefer Baterntathe figen!"
Ihre hand strich sanft an seine Wange: "Thu', was Du mußt, Hinich; nur nicht in Jorn und nicht um meinethalben!" Dann zog sie ihn hinand ind Freie, wo schon das Abendroth am Hinmel stand; und sie Freie, wo schon das Abendroth am Hinmel stand; und sie gliegen in die Kiederung durch ihre Felder, wo der Erntesegen in goldenen Keitenwogte kan hand kriftoph zu ihnen, zog seinen hut und sprach: "So Ihr es meinet, herr, ich beute wir müßten bald and Schneiden gehen!"

bente wir müßten bald ans Schneiben gehen!"

Ind wieder nach einigen Tagen, als sie bei all bem Segen, der min in ihre Schuere eingesahren wurde, ihren Cheherrn so ohne Frend' und ohne Worte zwischen ben Leuten underftehen sah, die Aligen nach den mächtigen Waldbern von Eriesdinuns, die in der Ferne wie ein Gebirge lagen, da sprach Prau Bärbe, seine Dand ergreifend: "Sind das die Plitterwocken, Hnrich?" Und de er gartlich zu ihr nieberblicher, zog sie ihn in das Gartchen, das hinter der Schuer wer. "Ich weiß, wos Du finnest." sprach sie, "aber bedenke es wohl! Da Du mich freitest, that si Dus wollte; mider Dich begnügest?" Dus wolltest minder, als er sir Dich wollte; thi nun nach seinem Wilcen, indem Du auch im Andern Dich begnügest!"

Doch, da sie sah, daß seine Angen noch immer wie im

Doch, ba fie fah, bag feine Angen noch immer wie im Grolle bicht beisammen ftanben, sprach fie bettommen: "Du haft zu hoben Preis für mich gezahlt."

Da hob er fie mit beiben Armen auf und prefie fie wie ein Aind an feine Beuft: "Rein, nein; laß fahren, Bitbe! 3ch gable für mein Leben; — weh' bem, ber bas mir angutaften woget!"

41. Jahrgang. 1893.

Es fraß doch weiter in ihm, — Und Herbst und Winter war es geworden, und die Erbiheilung war noch immer nicht geschehen. So viel war zwischen den Brüdern fessgebet, der Stammhof wurde dis anf Weiteres von dem frühren Pächter des Meierhofs verwaltet; aber jeder von Beiden betrachtete sich als der geren. Da an einem Sonnabend, als in den Bauerngärten das erste Grin der Sachelberen vordrach, bieß es, die Braut des herzoglichen Nathes und deren Mutter seien mit demseschen auf dem Herrenhofe anseselangt; die Braut habe, ehe sie den Mann nehme, sich Land und Sand beschen wollen.

Und am Sonntag Bormittag war die Kirche voll, und die Weider und de Virnen hatten ihre besten Käppchen auf; nur droben im großen Patronatsstuhle war noch Niemand, wie nun seit lange schort, pa einem aubern Kirchipiel, und Junker Hintig hier nicht mehr ketteten. Als aber der Pastor, nachdem die Gemeinde einen deutschen Pastung gefungen, dor dem Mittar stand und eben das Kyrie eleison angestimmt hatte, ging eine Unterhalten Pastung estwert und Männer stießen sich an und raunten ein stächtig Wort mitsammen; auch der Kaltor hate einen Wagen auf den Kirchhof schren hören; aber es war der schwere Gutswagen nicht, und gleichwohl stäng es an den Mauerringen, als würden Pssed den der Kirchhöftr ansgelioßen; "Sie kommen!" stützer die Worten der Krechhöftr ansgelioßen; "Sie kommen!" stützer die Wirchen der Nichten des Unischen des Unischen Weiten ware es nicht, odwohl es sicht des kirche Lieuen Weiten der Sinter Wirche Beiten der Benden der Krechhöftr ansgelioßen; "Sie kommen!" siehen des Unischen des Unischen Weiten ware bei Krichhöftr ansgelioßen; "Sie kommen!" siehen des Unischen Beite keine maren es nicht, odwohl es sich werth war; denn der Junker Hinister die des Krechen waren es nicht, odwohl es sich den des Unischen Weite war; denn der Junker Hinister die des Sieden des Unischen Weite der in der einen Beide den der Kirchen.

Steige. Aber die Erwarteten waren es nicht, obwohl es sichon des Ilmiebenes werth war; denn der Junter hinrich mit seinem blonden Weibe schritt langfam durch die Kricke. Sie trug freslich mur ein ichlicht Gewand; doch wurde ihr Hanz, wie es derzeit dem Abel nur gestattet war, von einer goldenen Alammer gehalten, daß es in drei schimmernden Strähnen niedersoß; aber sie drückte sich an den hohen Mann, als ob sie Schup bedürse, und als Beide die Arcque zum Amporium sintansgelitegen waren, sahen es die Francen, daß sie gesqueten Leides fet.

Lon droben blickte der Junker saft wie zornig in die Kirche hinab. "Dominus vobiscum" sang der Paster und wandte dann fich zum Altar.

Kirche hinab. "Dominus vobiscum" sang ber Pastor und wandte dann sich zum Altar.

Ilud wieder drechten in der Gemeinde sich die Köpse abmärts nach dem Eingang; einzweiter, aber schwerer Wagen inher dransen vor kreichigedrungen, und während der Fastende die Krichten ausgeschaft, der ferdene der Krichten zur gefrieden. Er wurde todeunist, der herzogliche kach mit ein vaar boben, kolgen Frauen, denen eine Kammuzzofe folgte, war in den Mitckleig getreten.

Der Junker Hurch hatte im Kieler Kammuzzofe folgte, war in den Mitckleig getreten.

Der Junker Hurch hatte im Kieler Kammuzzofe folgte, war in den Mitckleig getreten.

Der Junker hurch hatte im Kieler Kammuzzofe noch kohl feligeschen; denm die füngere der Frauen erschien gar kattlich; aber sie blickte kalt und krenge um sich. Alls sie weiter vorgegangen waren und der Brautigam nach dem Tautonatössinh aufsch, singen der Brüder hatten sich gesight, nad eine Weile standen sie wie kill in einander; der blinde Frauenkopf da oben war iodienbleich geworden.

"Es ist desetz," sogte Der da unten, "ader ich werde und Blatz zu schaffen wissen," und da der Pasiton ausgelein halte, idnten dies Worte durch die gange Kirche.

Häten die Angen des Junkers Hurch die gange Kirche.

Satten die Angen des Junters hinrich tobten tonnen, ber Sprecher mare lebeublg nicht bom Blat getonmuen; mit einem Aufschrei griff Fran Barbe nach ihres Mannes Sand, die ihm eisfalt auf feinen Anieen lag.

Moer ber herzogliche Rath fchritt mit ben Frauen aus ber Kirche; man borte ben Bagen fortfahren, und ohne Sidrung ging ber Gottesbienft zu Enbe.

#### yom Leipziger Annben-Sandarbeits-Seminar.

In ber Lehrer-Wildungsanstalt bes Deutschen Bereins für Anabenhandarbeit zu Leipzig herrscht jeht troh der großen Ferien das rührtgite Leden. In allen Werkstätten der vom Ralse der Eiadt Leipzig gütig üderlässen allen Sentschwürdigen Thomasschule regen die aus allen Gauen Deutschlands und aus Old England, Schottland, Norwegen, der Schweiz und Frankreich sier unsammengekommenen Theilnehmer in frijder Thätigkeit ihre Kräfte, und wenn in dem Frühstlädes und Besperpansen die Aussissen und wenn in dem Frühstlädes und Besperpansen die "Aussissen" in dem großen Erholungszimmer aus den verschiedenen Werkstätten zusammentressen, so sied eins der Produg Volen den Vollegen aus Basel, und der Pole aus der Arobing Volen verständigt sich mit dem Recinsänder. Were nicht nur zwischen den Bertretern der verschiedenen valerkändischen Gaue, sondern auch zwischen den bentschen und wischen dene herricht

Bertretern ber verschiedenen vaterländischen Gaue, sondern auch zwischen den deutschen und den fremden Lehrern herrscht ein fröhlich-geselliger Bertehrston. Dies ist freilich mendelich, soweit es die dom Berkündunis der Sprachgegenen Grenzen zulassen; immerhin werden auch gar manche fühne Berjuche unternommen, die Sprachgrenzen wurch Mimis und eine improdistrie Weltsprache zu verwischen. Was die heimath der Kurstheilnehmer andelangt, so sind die Deutschen naturgemäß in der Mehrzadi, aber nicht etwa in hohem Grade. Bon den die zum 24. Juli eingetretenen 68 Theilnehmern gehören 37 dem Deutschen Keiche und 31 dem Aussande an. Bon den 37 deutschen Keiche und 23 aus Perusen, 5 aus dem Königreich Sachsen, 4 aus dem Größetzgotzum Aessen. Bon den Arbeitzeitung den Keichen, den dem Keichen Lehren sich zum Erreihen, 2 aus Sachsen-Weimar, 2 aus Anhalt und 1 aus Baden. Von den 31. Aussändern kame bis zum 24. Juli 24 aus England und Schottland, 4 aus Norwegen,

2 aus ber Schweig und 1 aus Frankreich. Am zweiten Sommerturins wird die Bahl ber Besinder bes benifchen Sanbfertigleits-Seminars die Dis jest noch niemals gewonnene Sobe von 86 gleichzeitig arbeitenben Theilnehmern erreichen, Hobe von 86 gleichgeitig arbeitenben Theilnehmern erreichen, und unter ihnen werden 20 vom bulgarischen Unterrichts-ministerium entjendete Schulmanner sein. Man sieht also unverkennbar, daß die Sache vorwärts geht, denn die größte Jahl ber so in steter Folge ansgebildeten Lehrer werden inchtige und opferwillige Pioniere für die gute Sache ber erziehlichen Knaben-Handelte, und sie lassen dann die Frende, die sie selbst an dem praftischen Schassen gennben haben, unmittelbar auch ihren vielen Hunderten von Schulern zu Theil werden.

Reben ber reichlich zugemeisenen Mustelanstrengung bat im bentschen hanbsertigteits-Seminar natürlich auch die geiftige Arbeit ihren Alas. Int fie forgen die an den Mittiooch- und Sounadenb-Nachmittagien gehaltenen Bortrage, die Beffüre ber aus der Bibliothef entnommenen Schriften und die in der aus der Bibliothet entionumenen Schriften und die in den Schillerwerffätten vorgeführten Lehrproben. Rach des Tages neunstindiger Laft und Sitze folgen dann die geselligen Bereinigungen in größeren oder Keineren Gruppen oder der Bestuch des Theaters. Bon vielen Theiluchmern, die sonft nur schwer sich dem Genuft einer guten Oper versichaffen können, wird die Gelegenheit, sür den ihnen zugebilligten mäßigen Preis von 3/4 Met. einen gesperrten Platz im Barterre zu bekommen, gern benuht.

2Bas bie Bahl ber bon ben Theilnehmern betriebenen Fast die graft der von beit Zeiniegmern bertrebetten Fächer ambelaugt, jo find am meiften die Werffatten für Pappe arbeit und Holgichniberet befeht. Daß bei der Bevorzugung bieter Fächer nicht nur ihr innerer Werett mitspricht, sondern auch die Wolffelibeit der Werfzeuge und die geringe Schwierigkeit, Arbeitöftätten für sie einzurichten, wird viel-

fach durch die Erfahrung bestätigt. Danach tommt die Hobeldaukarbeit, deren hoher Werth für die gesunde Ausarbeitung
der Muskeln nicht zu verkennen ist. Der Kursus für Metallarbeit ist seit dem am 17. Juli beginnenden Zwischentursus
dans der Betheiligung englischer Lehrer, im stotten Gange.
Sie wissen die Bedeutung diese Arbeitssaches für die Ers
ziehung der jugendlichen Körperfasse und einen Werth sie unser Auchtstelden, wie es scheint, besser zu schähen als
unsere Landsklente, die se seichen zösperen Sorurtheit der krockt,
et Gopenannten Bostuse, jener Bermitslung zwischen ber sogenannten Bostuse, jener Bermitslung zwischen ber sogenannten Bostuse, jener Bermitslung zwischen ber sogenannten Bostuse, jener Bermitslung zwischen ber Schälterwersstatt. Es ist zu hossen, das diese Bostuse berchten
ber sonabertigkeits-Seminar dass die Bostuse Bostuseitsbererichten. Es ist zu hossen, das diese Bostuses
Urbeitsunserrichts sehr das die Erziehungsprazis durch
die im Handertigkeits-Seminar dasse diese Breitelsung
von Anabertigkeits-Seminar dasse diese Berkere auch
böhreren Schulen derechneten Unterrichtstursen, welche die
Estemente den len derechten Unterrichtstursen, welche die
Estemente den ber Handarbeit mit Rücksicht, unashematischen
und naturtundlichen Unterricht methodisch zufammensassen, dassen und kabeite des Arbeitsunserrichts wird es ja noch einen
schiete der erzießischen Knoden-Kondonere Geneten der erzießischen Knoden-Kondonere Genein der die heber nicht zu den einen kerbeite geden, trohden der ist die Hossen mancherel Boruntheile geden, trohden der ist die Hossen mancherel Boruntheile geden, trohben aber ist die Hossen mancherel Boruntheile geden konten debete der erzießischem Knoden-Kondon-Kondon-Kondon der und wiemehr auf einen Erge und steit vordrigen der bers

## Amtliche Anzeigen

Befanntmachung.

Der algeänderte Fliadelinienplan für die projectirte Strafe.
L. M. in ben Diftricten Bedünferweg und Rechts dem Schieripschea fie durch Megifratsbeichlift vom 3. August c. endnilfig faciet worden und wied bom 8. August c. ab weitere 8 Tage neuen Mathhaus II., Obergeichof, Jimmer Ro. 41, magrend der einflunden zu Jedermanns Einste offen gelegt.

Biesbaden, ben 4. August 1898. Der Maaistrat, v. 3bell.

teaden, den 4. August 1839. Der Magistrat, v. 3dell.

Befanntmachung.
abgeänderte Kindstlinieuplau für die Langgosse und Goldags der Engelichen Bestigung dat die Austimmung der Ortschre erdollten und wird nunnehr im neuen Naufdens, zichofs, Jimmer Ro. 41, innerhald der Dienststlinieum aus Einstlich offen gelegt. Dies wird genäß ? Des Gemans Gundle 1750, derressend die Australian der Ausgrüft in der Mogistrat, der Ausgrüft iswa. Der Mogistrat, d. Ibell.

Befanntmachung.

Der den ber Krenzung der Albrecht- und Karlstraße nach dem den der krenzung der Albrecht- und Karlstraße nach dem denteite Schierkeinerlach gledende Feldweg wird auf 100 std. er feldenimatis kedung Guntagung eines Canals während der er der Arbeit für dem Fuhrbertehr gesperrt. Wiesbaden, den 3. Angung 1803.

Der Oberbürgermeister. J. Bertr.: Körner.

Der bon ber Morchitrage nach ber Oftermann'iden Bestjung ver Biebrigerstenge giehne Festbung wird behald Beschligung rent ber Danet ber Arbeit für beit guhrverkehr gesperrt. Wiesbaben, ben 3. Unguft 1898. Der Oberburgermeister, J. B.: Körner.

Die Studigemeinde beabsichtigt auf der Kolianteupstantage liuss Begis nach der Höglenete ein Hörsterbaus au erführen. Der gesten ist im Antihaus, Jimmer Ro. 42, offen gelogt. Boresplan ist im Antihaus, Jimmer Ro. 42, offen gelogt. Boresplan ist im Mathhaus, Jimmer Ro. 43, offen gelogt. Boresplan inter mit dem Bemerken zur öffentlichen annth gedracht, das inmerhalb einer Ansässuffinfrir von zwei den vom Tage ber Beröffentlichung an bei der Königlischen komt Zage ber Beröffentlichung an bei der Königlische für den den vom Böchtern der benachbarten Grundbliche Einspruch inden merden fann, wenn der Ginfpruch sich durch Zbaljaden in § 30 bes Geseges, betreffend der Gründlung neter Ansechungen in der Broding hosenen der Koning und der Beröffende der Gründlung einer Reiselungen in der Broding hosenenkollen vom 11. Juni 1890 eine Zummlung C. 173), bezeichneten Art begründen lößt.

Der Möglisch. In Betre. Körner.

Der Kagnttat. In Gerteile Begehaltene Befannthnachung.
Die am 31. Juli d. J. im Diftriet "Alofterbruch" abgehaltene bersteigerung ist genehmigt worden, woson die Steigerer mit Bemerken in Keuntniß geseht werden, daß der Steigpreis m 3 Tagen an die Stabsfasse hat gablen ist.
Briesbaden, d. August 1893.

Der Wagistrat. J. B.: Körner.

Der Magiftrat. 3. A.; Körner.

Bem Antriebe eines Kohemsbach zu berfaufen: 1 gußeifernes
rund für Holsjoelle mit Iso Holsjölinen, Durchun. 2400 mm.
rung God man, 1 gußeif. Seitrunde mit 170 Holsjölinen. Durchun
omm, Bohrung ISO mm. 1 gußeif. Seitrunde mit 60 Gifennen, Aurfan. 870 mm. Bohrung ISO mm., 1 gußeif.
Geffengahnen, Burchun. 600 mm., Bohrung 80 mm., 1 gußeif.
iches Jahnrad mit 96 Holsjölinen, Durchun. 1000 mm., Bohrung
mm., 1 fhunkbeeiferne Belle, gauge Eninge 2375 mm., Japhen
20 250 mm., Bellendurchaufelter 125 mm., Zaphenburchmeifer
mm., 1 fanitebeeiferne Keile, gauge Büng 1810 mm., Saphen
ga 160 mm., Bellendurchaufelter 110 mm., Japhenburchmeifer
mm., idmurtiche in guten Aufhande. Gussfung ist mb. im Rathe
s. Ganalfallondurch gulfande. Sussfung torb im Rathe
s. Ganalfallondurchen, Junner 20. 53, ertheilt, wofelbft and
gebote entgegengenenmenne werben.

Stadtbobamt, Abbeilung für Canalisationsveden. Berg.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Dienstleidern.

Die Lieferung von de Winteruleberröden, 1 Joppe, 24 Anchen für Bedienstete des Arnbaufe son im Sodomffinnswege vern werden. Lieferungstermin; 1. October 1893. Anerbieten der Auffgirts. Johanissen auf Dienstleidere find die nersten, der 10. August, Sormitags 9 libr, verschlossen, unter fügung den Stoffundere, der der köde Auservallung einsigten. Die näheren Bedingungen fönnen auf dem Büreau der verwaltung: Reue Golonnade 48, eingefehen werden.

Biesbaben, den 1. Angust 1893.

Der Aurdrechenter: Ferdinand Heylt.

Befanntmachung.

Befanntmachnig.
Die Lieferung von Roblen.
Die Lieferung ber für die Kurdeiwaltung für den Blinter gene erfore die Musselber für den Ablen, die ungefähr 70,000 kg la Abuben und 7000 kg la Schifchen und 7000 kg la Schifchen er kniptariektoblen, foll in Whge offentlichen Ausbaredbung vergeden verben. Eielerungsanerdbien verfaloffen mit der Auflichtig. Angebot auf Roblentifferung Gamling, den 12 Kugnit, Borntitags 9 Uhr, an die fabbt dermailung eingurichen. Die nähren Bedingungs fönnen auf Effrenzi Unger finner auf Effrenzi Unger finner auf Effrenzi Unger der Schigungeber werden.
Biesbaben, den 1. Nagult 1893.
Der Autdirector: Ferdinand Dep'l.

## Michtamtliche Anzeigen

Möbel-Ausverkauf.

Wegen Umang nach meinem Saufe Taumusstrasse 32 und um mit meinen jest am Lager habenben Waaren-Borräthen vollständig zu räumen, verfaufe den jett ab zu jedem nur annehmbaren Erbote. Um Lager befindet sich große Answachl in Wöbeln jeder Art und für solide gediegene Arbeit leiste Garantie.

Bur geft. Befichtigung labe höflichft ein

Wilh. Schwenck, Reroftrage 1. Caalgaffe 38.

Mortéin

von A. Modurck in Ratibor zum Vertilgen aller nur denkbaren Insekten in Päckeken à 10, 20 und 50 Pf. empfiehlt die alleinige Niederlage von 14436

Eduard Weygandt, Rirchgoffe 18.

Brithapfet per Rumpf 40 Bf., fowie Lefeapfet per Ru 20 Bf. fartmabrend zu baben Nabuffrafte f. 1. Gt.

# Gasglühlicht-Vertretung

# Anton Weigle, Bleichstrasse 12.

Prospecte und Kostenanschläge gratis. Preise bedeutend ermässigt.

Die noch vorhandenen wollenen und baumwollenen

Sommer-Kleiderstoffe werden bedeutend unter denn bisherigen Preise aus-

D. Biermann, Erstes Special - Reste - Geschäft,

## 4. Bärenstrasse 4.



Das Rohlenfäure=Bad"

Die Saupiquellen: Georg-Victor Quellen Birthug bei Victor Duelle ind Selence Duelle und Selence Duelle und Selence De Selence Duelle und Selence due de Selence De Selence due de Selence due de Selence due de Selence duelle und Selence due de Selence due de Selence due de Selence duelle de Selence due de Selence due de Selence due de Selence duelle de Selence due de Selence due de Selence due de Selence duelle de Selence due de Selence due de Selence due de Selence duelle de Selence duelle duelle duelle duelle de Selence duelle duelle duelle duelle de Selence duelle duelle duelle de Selence duelle duelle duelle duelle de Selence duelle duelle duelle duelle de Selence duelle du

Frankfurter Sut- und Schirm-Bazar

empfiehlt einen achtfarbigen Gloria-Schirm gu Wit. 2.80. 15590 20. Meggergaffe 20.

Buttermilch per Schoppen 5 Kf., lägl 2 Wal frich, empfieht Gentringal Wolfeter b E. Margaiecht. FealfrithienRroße 10.

- Leset Alle!

Serren-Angüge werben meier Gorantie nach Maß ampeiertigt Gofen 8 Mt., lieberzieher 9 Mt., Node gewendet 6 Mt., gett. Rieider gereinigt n. rep. M. Naleber, Schilleplag 2. 1908.

Sine elegante Bet - Etage von 5 Jimmert mit reichlichem behör (Krubon) wegen Berfetpung preiswärtig zu vermielben. 5. Morisftraße 73, 1 St. 15953 3. Maristraße 73, 1 St. 15053 Bell academ. Syftem L. Damen braue Mödefen erterune Euflas-Bolftraße 6, 3 St. L. 15853

Gine Bordeaug-Wein-Firma

ersten Ranges lucht für Wiesbaden eineu tügtigen gut eingeführten Bertretter unter lebr güntigen Bedingungen (auch für Brivat-kundidast). Brium Melerengen erforbeitig. Franco-Merten an S. Vocgtlin positagernd Wiesbaden erbeten.

Bermanden, Freunden und Befaunten machen wir die ichmergliche Mitthelfung, daß nufer innigstgeliebtes Kind, 3dolf Errift, beute Worgen nach furzem, ichwerem Leiden sanft bem heern enticklasen ift.

Die trouernben Sinterbliebenen:

Codes-Anjeige.

Siermit bie traurige Radricht, bag unfer geliebtes Sohnchen

Richard.

im Alter von 2% Jahren Sonntag fruh nach turgem, fcwerem Leiben verfchieben ift.

Die Beerbigung finbet Dienftag Bormittag 11 Uhr von ber Leichenhalle bes Braelitifden Friebhofs aus ftatt.

Rechtsampalt Dr. Seligfohn und Frau.

Wieshaben, ben 6. Muguft 1893.